

**E1**

## **Datenblatt**

## Sicherheitshinweise

Halten Sie sich niemals in der direkten Umgebung von Lautsprechern auf, die mit hohem Pegel betrieben werden. Professionelle Lautsprechersysteme sind in der Lage, gesundheitsschädliche Schalldruckpegel zu erzeugen. Auch scheinbar unkritische Pegel (ab ca. 95 dB-SPL) können Hörschäden verursachen, wenn man ihnen über einen langen Zeitraum ausgesetzt ist.

Um ein Herab- oder Umfallen von Lautsprechern und die damit verbundenen Verletzungsgefahr zu vermeiden, berücksichtigen Sie bitte die folgenden Punkte:

Achten Sie bei Aufstellung auf einen sicheren Stand der Lautsprecher bzw. der Lautsprecherstative. Falls Sie mehrere Systeme aufeinanderstellen, sichern Sie diese mit Spanngurten gegen unbeabsichtigte Bewegungen.

Verwenden Sie sowohl für die Montage als auch für mobilen Einsatz nur von d&b spezifiziertes und geprüftes Zubehör. Beachten Sie die korrekte Anwendung und die maximale Belastbarkeit der Zubehörteile, wie in unserem Handbuch "Montage-Zubehör" nachzulesen.

Achten Sie auf ausreichende Dimensionierung aller zusätzlichen Montageverbindungen und beachten Sie die einschlägigen Sicherheitsrichtlinien, von denen eine Auswahl ebenfalls in unserem Handbuch "Montage-Zubehör" zu finden ist.

Überprüfen Sie Lautsprechergehäuse und Zubehörteile regelmäßig auf sichtbare Verschleißmerkmale und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus. Kontrollieren Sie alle tragenden Schraubverbindungen der Montagevorrichtungen regelmäßig.

Lautsprecher erzeugen ein statisches Magnetfeld, auch wenn sie nicht angeschlossen sind oder nicht betrieben werden. Beachten Sie daher bei der Aufstellung und beim Transport Geräte und Gegenstände, die durch ein äußeres Magnetfeld beeinträchtigt oder beschädigt werden könnten. Als Abstand zu magnetischen Datenträgern (Disketten, Ton- und Videobänder, Scheckkarten, etc.) ist im allgemeinen 0.5 m ausreichend; zu Computer- und Video-Monitoren kann ein Abstand von mehr als 1 m nötig sein.

**WARNUNG!**

**VORSICHT!**

## Allgemeine Informationen

Datenblatt E1

Version 1.0 D, 05/2001, D2070.D.01

© by d&b audiotechnik AG 2001; alle Rechte vorbehalten

Alle Angaben in diesem Handbuch wurden nach bestem Wissen gemacht. Technische Spezifikationen, Maße und Gewichte stellen dabei keine zugesicherten Eigenschaften dar.

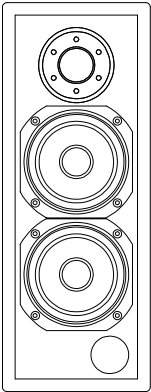
Die d&b audiotechnik AG behält sich Änderungen vor, die den jeweils neuesten Stand der Entwicklung berücksichtigen. d&b audiotechnik ist dabei bemüht, soweit sinnvoll möglich, eine Aufwärtskompatibilität der Produkte zu gewährleisten.

d&b audiotechnik AG

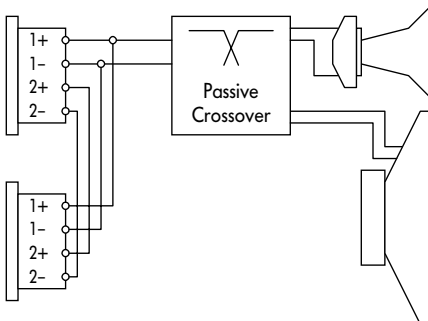
Eugen-Adolff-Straße 134, D-71522 Backnang

Telefon 0 71 91/96 69 - 0, Fax 0 71 91/95 00 00

## E1



### VORSICHT!



Verdrahtung der Anschlußbuchsen

Der E1 Lautsprecher ist ein 2-Wege-System mit einem Baßreflex-Gehäuse, das mit zwei 5"-Baßlautsprechern und einem Hochtון-Ringstrahler bestückt ist. Die Frequenzaufteilung erfolgt durch eine passive Frequenzweiche. Der Abstrahlwinkel des E1 Systems beträgt im Hochtוןbereich 60° (radialsymmetrisch).

Das Gehäuse aus Multiplex-Holz ist schlagfest lackiert und mit einem stabilen Stahlgitter mit Schaumstoffbespannung versehen. Sechs versenkte Gewindeeinsätze an den Seitenflächen, Ober- und Unterseite der Lautsprecher ermöglichen die Montage von d&b Montage-Zubehör für den geflogenen Einsatz.

Der Lautsprecher zeichnet sich durch sein ausgeglichenes Klangbild bei guten akustischen Leistungsreserven aus. Der Frequenzumfang reicht von 75 Hz bis 15 kHz. Er eignet sich für dezentrale Beschallungsaufgaben, als Delay-System oder auch als extrem kompakter Monitor. Dazu steht umfangreiches Montage- und Fliegezubehör zur Verfügung.

Mit einem zusätzlichen aktiven Subwoofersystem kann der E1 Lautsprecher auch Musik mit hohen Pegeln wiedergeben. Dafür sind die Systeme E12-SUB, E18-SUB oder C7-SUB geeignet.

Betreiben Sie den E1 Lautsprecher nur mit der d&b P1200A Basiseinheit und E1 Controller-Modul oder mit dem d&b E-PAC, Version 3, in E1 Konfiguration. Andernfalls besteht die Gefahr einer Beschädigung der Komponenten.

### Anschlüsse

Als Anschlußbuchsen verfügt die E1 über vierpolige Speakon-NL4-Steckverbinder. Zum Schutz vor Beschädigung sind diese versenkt auf einer Metallplatte befestigt.

An jeder Lautsprecher befinden sich zwei Buchsen, die parallel verdrahtet sind. Damit ist es möglich, mehrere Lautsprecher an einem Verstärkerkanal zu betreiben. Nur der erste Lautsprecher wird mit dem Verstärker verbunden; weitere Lautsprecher werden dann einfach durch verbunden.

### Betrieb mit P1200A

Es können vier E1 Lautsprecher an einem Kanal des P1200A betrieben werden. Bestückt mit einem E1-CO und einem entsprechenden SUB-Controller-Modul, können vier E1 und zwei aktive Subwoofer (E18-SUB oder C7-SUB) von einer Basiseinheit über eine einzige vieradrige Zuleitung versorgt werden.

## Bedienung des E1 Controller-Moduls

### CUT-Schalter und -Anzeige

Bei gedrücktem CUT-Schalter wird ein 110 Hz Hochpaßfilter in den Signalweg des Controllers eingefügt. Die entsprechende LED-Anzeige leuchtet gelb. Damit ist das E1 System für den Betrieb mit den aktiven Subwoofersystemen der C-Serie und E-Serie eingestellt.

### Betrieb mit E-PAC (Ab E-PAC Version 3 mit Display)

Der E-PAC Controller muß für den Betrieb von E1 Lautsprechern konfiguriert sein. Dies erfolgt über die Menu-Führung (siehe auch E-PAC Version 3 Handbuch, Kap. 2.8. auf Seite 21).

Zusätzlich stehen die Funktionen CUT und HFA zur Verfügung. Die Eigenschaften für CUT sind unter "Bedienung des E1 Controller-Moduls" beschrieben.

Mit dem E-PAC können bis zu zwei E1 Lautsprecher mit voller Leistung betrieben werden.

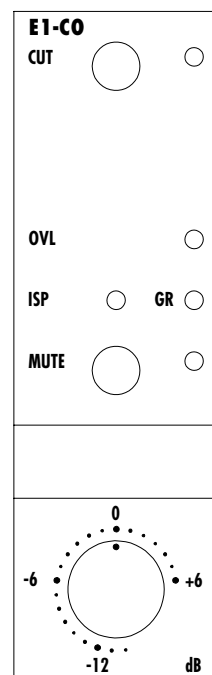
Der LO IMP Mode konfiguriert den E-PAC für den Betrieb von bis zu vier E1 Lautsprechern mit um 6 dB reduzierter Eingangsleistung.

### HFA-Konfiguration

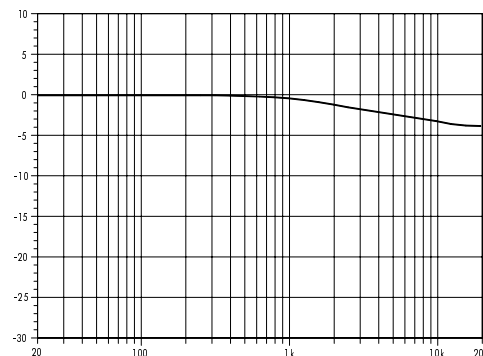
Im HFA-Modus (High Frequency Attenuation) wird gegenüber der Standardeinstellung der Hochtוןpegel zurückgenommen. Mit dieser Einstellung erhält man einen neutralen, unaufdringlichen Klangcharakter bei einer geringen Abhörentfernung.

Die Absenkung der HFA-Funktion setzt bereits bei 1 kHz sehr sanft ein und erreicht etwa 3 dB bei 10 kHz. Diese Charakteristik entspricht dem typischen Klangbild eines Lautsprechers in größerer Abhörentfernung, welches durch diffuse Raumreflexionen geprägt ist.

Befinden sich E1 Systeme nun sehr viel näher am Hörer als die Hauptquellen, können sie mit der HFA-Schaltung auf sehr einfache Art an die Raumakustik angepaßt werden, um ein homogenes Klangbild im gesamten Raum zu realisieren. Typische Anwendungen sind Delay-Systeme, Fills oder Bühnenrand-Systeme.



Bedienelemente E1-CO



Frequenzgangkorrektur der HFA-Schaltung

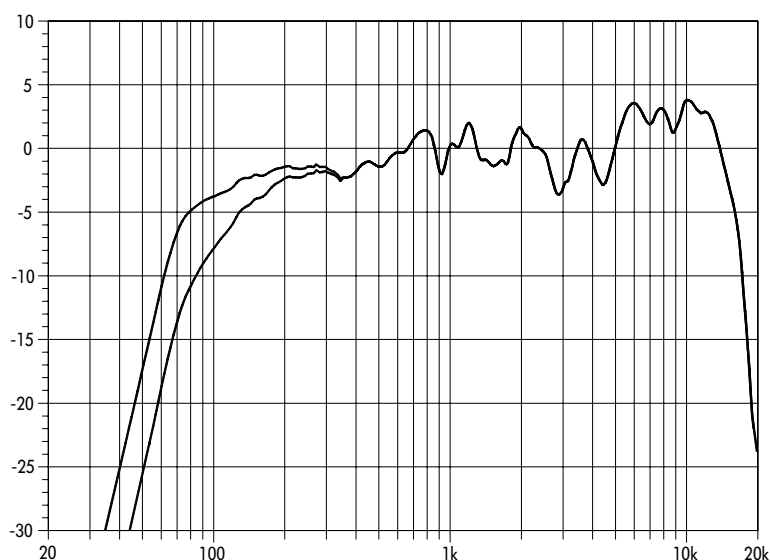
## Technische Daten

### E1 Systemdaten

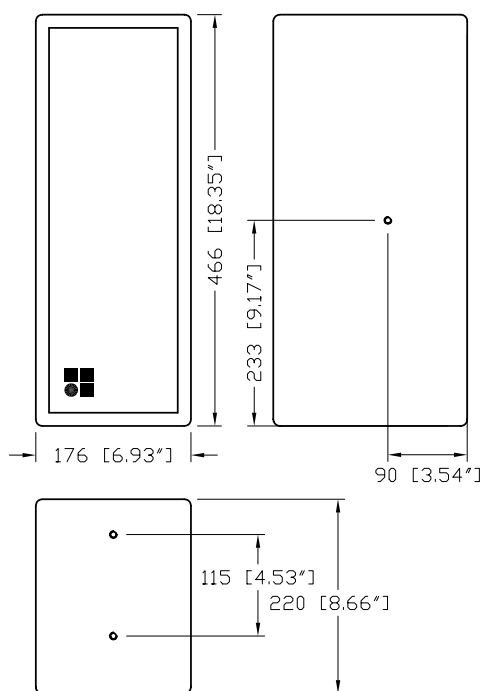
Frequenzgang (-5 dB) .....	75 Hz ... 15 kHz
Maximaler Schalldruck (1 m) .....	118 dB
(SPLmax peak, Test-Signal Rosa Rauschen mit Crest-Faktor 4)	
Eingangsspegel (SPLmax) .....	+7 dBu
Eingangsspegel (100 dB-SPL / 1 m) .....	-8 dBu
Polarität gemäß AES-Standard .....	LF: + / HF: -

### E1 Lautsprecher

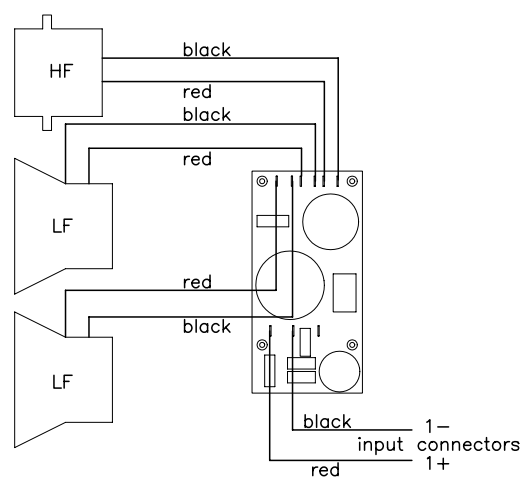
Nennimpedanz .....	16 Ohm
Belastbarkeit (RMS / peak 10 ms) .....	100 / 400 W
Nenn-Abstrahlwinkel .....	60° konisch
Anschluß .....	2 x Speakon-NL4
Belegung .....	1+ / 1-
Gewicht .....	10,4 kg



Frequenzgang E1, standard und CUT-Schaltung



Gehäuseabmessungen E1 in mm (inch)



Verdrahtungsschema E1

